

# **Von den Phrasen (lose Folge): »Durchficken«**

Von Wiglaf Droste

Wenn vom »Ficken« die Rede ist, fällt nicht selten auch das Wort »durchficken«, meist als Partizip: »durchgefickt«. »Die muss nur mal so richtig durchgefickt werden!« lautet eine Standardweisheit inferiorer Männer, wenn sie über von ihnen nicht dominierbare Frauen sprechen, falls man das sämige Hassgeknarre denn »sprechen« nennen will. Darüber hinaus stellt man fest: Wo »durchgefickt« wird, muss unbedingt auch »so richtig durchgefickt« werden. Das ist wie beim Kartoffelsalat, der nicht nur »durchziehen«, sondern »so richtig schön durchziehen« beziehungsweise »so richtig schön durchgezogen« sein muss. Etwas völlig anderes ist es, wenn eine Frau in ihrer Phantasie oder einer anderen Form der Wirklichkeit »so richtig durchgefickt« zu werden wünscht, denn dann ist sie die Souveränin und die Bestimmerin, und darauf kommt es an.

*<https://www.jungewelt.de/artikel/310710.von-den-phrasen-lose-folge-durchficken.html>*